Veterinärmedizinische Universität Wien

Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich
www.vetmeduni.ac.at

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Zentrum für veterinärmedizinische Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Der moderne Campus beherbergt Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Tierkliniken. Die Vetmeduni ist das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital Österreichs. Sie beheimatet rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die Wahrnehmung gesellschaftlicher Aufgaben.

Am **Department für Biologische Wissenschaften und Pathobiologie** ist die

Professur

für „Computational Medicine“

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen.

Einstufung:	A1
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet
Geplanter Dienstbeginn:	Oktober 2027
Bewerbungsfrist:	09.12.2026
Kennzahl:	2026/0256

Tätigkeitsbereich

Die ausgeschriebene Professur ist am Zentrum für Biologische Wissenschaften angesiedelt und soll sich in Forschung und Lehre das Fach Computational Medicine mit besonderem Fokus auf vergleichende Medizin, evolutionäre Medizin, One Health/One Medicine sowie datengetriebene biomedizinische Forschung vertreten. Die Professur soll dazu beitragen, mithilfe moderner Methoden der künstlichen Intelligenz, des maschinellen Lernens, der Bioinformatik, der prädiktiven Modellierung und der interpretierbaren Datenanalyse gemeinsame und unterschiedliche Muster von Gesundheit, Krankheit, Resilienz und Anpassung zwischen Tierarten, Populationen und Individuen zu identifizieren.

Die stelleninhabende Person soll ein international sichtbares, innovatives und kompetitives Forschungsprofil im Bereich Computational Medicine aufbauen und weiterentwickeln. Erwartet wird insbesondere die Entwicklung und Anwendung datengetriebener Methoden zur Integration von tierischen und, wo relevant, humanmedizinischen Gesundheitsdaten im Sinne von One Health und One Medicine.

Besondere Bedeutung hat daher der Ausbau eines interdisziplinären, international sichtbaren Forschungsschwerpunkts, verbunden mit der Förderung von Nachwuchswissenschafter:innen. Hierfür stehen modernste Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten zur Verfügung. Erwartet werden Forschungstätigkeiten etwa in den folgenden Bereichen:

- Entwicklung innovativer Strategien zur Integration und Analyse großer, heterogener Datensätze aus Veterinärmedizin, Biomedizin, vergleichender Medizin, Populationsmedizin, Wildtierforschung und verwandten Bereichen,
- Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden der Künstlichen Intelligenz, des maschinellen Lernens, der prädiktiven Medizin, der Bioinformatik und der statistischen Modellierung,
- Entwicklung von interpretierbaren Datenstrukturen, die Verbindungen zwischen Tiergesundheitsdaten und humanmedizinischen Gesundheitsdaten ermöglichen,
- Identifikation gemeinsamer und unterschiedlicher Muster von Gesundheit und Krankheit zwischen Individuen, Populationen, Spezies und ökologischen Kontexten im Rahmen der vergleichenden Medizin und evolutionären Medizin
- Beitrag zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl, insbesondere bei Haus-, Nutz- und Wildtieren sowie an deren Schnittstellen mit Menschen und Umwelt

In der Forschung soll die ausgewählte Person ein relevantes eigenständiges und international sichtbares Profil aufweisen. Eine adäquate Drittmittelfinanzierung der eigenen Forschung wird vorausgesetzt. Von der stelleninhabenden Person wird eine Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Vetmeduni sowie mit fachverwandten nationalen und internationalen Einrichtungen erwartet.

In der Lehre beteiligt sich die ausgewählte Person an den Lehrveranstaltungen im Rahmen der Curricula an der Vetmeduni, der Betreuung von Abschlussarbeiten sowie der postgradualen wissenschaftlichen Ausbildung. Zu den Aufgaben gehört weiterhin u.a. die Weiterentwicklung vorhandener Lehrprogramme (curriculare Pflicht- und Wahlfächer, postgraduale Ausbildungen) unter Nutzung von digitalen Medien.

Zu den Aufgaben der stelleninhabenden Person gehören des Weiteren Third Mission Aktivitäten sowie Beiträge zur universitären Selbstverwaltung und die Mitarbeit in universitären Gremien und nationalen und internationalen Fachgremien.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Lebens- oder Naturwissenschaften, Bioinformatik, Data Science, Informatik, Mathematik, Statistik oder einem vergleichbaren Fachgebiet
- Abgeschlossenes facheinschlägiges PhD/Doktoratsstudium
- Nachweis interdisziplinärer Forschungsaktivitäten im relevanten Fachgebiet und Fähigkeit zur Netzwerkbildung (z.B. nachgewiesen durch Projektkooperation mit ausländischen und inländischen Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen)
- Überdurchschnittliche, facheinschlägige Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Nachweis der erfolgreichen Konzeption, Einwerbung und Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten als Principal Investigator (PI)
- Nachweisbare Erfahrungen in der Anwendung, Validierung und Weiterentwicklung von State-of-the-Art-Methoden im relevanten Fachgebiet

- Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung statistischer, mathematischer, bioinformatischer oder KI-basierter Methoden zur Analyse biomedizinischer Daten
- Erfahrung mit großen heterogenen oder multimodalen Datensätzen, idealerweise mit Bezug zu Tiergesundheit, Humanmedizin, Populationsmedizin, Genotyp-Phänotyp-Integration oder translationaler Forschung
- Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit, insbesondere an der Schnittstelle zwischen Biomedizin, Veterinärmedizin, Datenwissenschaften und/oder One Health
- Didaktische Qualifikation und Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Gute Englischkenntnisse (B2)
- Gute Deutschkenntnisse (B2)

Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Gender- und Diversitätskompetenzen
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen
- Erfahrung im Aufbau nachhaltiger Dateninfrastrukturen, Datenstandards oder interoperabler Datenmodelle
- Kenntnisse in ethischen, rechtlichen und datenschutzbezogenen Aspekten biomedizinischer Datenanalyse
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung universitärer Schwerpunkte im Bereich One Health, One Medicine und Planetary Health
- Begeisterung für die interdisziplinäre Forschungslandschaft der Vetmeduni und die Zusammenarbeit mit klinischen, präklinischen, populationsmedizinischen und ökologischen Forschungsbereichen

Was wir bieten
- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

vetmeduni

Mindestentgelt
Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 6.713,30 brutto monatlich (14-mal jährlich, 40 Stunden/Woche). Ein allfälliges höheres Gehalt kann im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart werden.

Bewerbung
Die Bewerbungsunterlagen sollen in englischer Sprache verfasst sein und beinhalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
   - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft an der Vetmeduni
   - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
   - Angaben zu „esteem factors" (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
   - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
   - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
   - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
   - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
4. Weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerber:innen belegen

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit der **Kennzahl 2026/0256** in englischer Sprache an das Büro des Senates der Veterinärmedizinischen Universität Wien, per E-Mail an berufungen@vetmeduni.ac.at.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für **Mai 2027 (voraussichtlich KW 19)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich gerne an unsere Behindertenvertrauensperson https://www.vetmeduni.ac.at/betriebsrat/unsere-behindertenvertrauenspersonen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.vetmeduni.ac.at/professuren

Kontakt für weiterführende Informationen
Büro für Kollegialorgane
+43 1 25077 - 1035
berufungen@vetmeduni.ac.at